

Technische/r Zeichner/in Maschinen- und Anlagentechnik



Bevor ein Gerät, eine technische Anlage, Maschine oder ein Gebäude hergestellt wird, muss eine genaue technische Zeichnung angefertigt werden: eine Bauanleitung, die bis ins kleinste Detail stimmen muss. Nur so können die Ideen der Ingenieure oder Designer auch verwirklicht werden. Technische

Zeichner berechnen daher sehr genau die Größe und Eigenschaften der verschiedenen Maschinenelemente, Werkstoffe oder auch mechanischen und wärmetechnischen Abläufe und sind so das Bindeglied zwischen den Kundenanforderungen einerseits und dem technisch Machbaren andererseits.



Technische/r Zeichner/in Maschinen- und Anlagentechnik

Einsatzmöglichkeiten

Technische Zeichner/innen erstellen technische Dokumentationen, ergänzen und komplettieren Vorgaben der Konstrukteure zum endgültigen Zustand einer Zeichnung. Sie arbeiten rechnergestützt oder manuell und sorgen dafür, dass die erstellten Daten gesichert sind und weiterverarbeitet werden können. Technische Zeichner arbeiten in Planungs- und Ingenieurbüros sowie in Konstruktions- oder Entwicklungsabteilungen von Maschinen-, Anlagen- und Geräteherstellern.

Tätigkeitsfelder

Technische Zeichner/innen

- fertigen Zeichnungen für den Neubau, die Entwicklung und Modernisierung von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen,
- führen Detailkonstruktionen und technische Beratungen durch,
- beurteilen fertigungs- und montagetechnische Abläufe und montieren dazu z.B. mechanische Bauteile,
- erstellen technische Zeichnungen, Pläne und Unterlagen am Computer und per Hand,
- arbeiten in Projektteams und mit modernsten EDV- und CAD-Komponenten.

Die Ausbildungsorganisation

Nach einer berufsübergreifenden Grundbildung, in der Fertigkeiten und Kenntnisse aus dem Metallbereich im Mittelpunkt stehen, wird das Erlernte in Projektaufträgen vertieft und gefestigt. Verschiedene Module (z.B. Elektrotechnik, Pneumatik, Hydraulik, Englisch und EDV) fließen in die praxis- und handlungsorientierte Fachqualifizierung auf der Basis von CAD-Anwendungen mit ein.

Beginn der Ausbildung:

- halbjährlich

Dauer der Ausbildung:

- 24 Monate

Ausbildungsorte:

- 18 Monate Berufsförderungswerk
- 2 x max. 3 Monate prakt. Phase in Unternehmen

Abschluss

Die Ausbildung endet mit einer integrierten Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Koblenz.